

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes und Josef Dötsch (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Fachklassen für Medientechnologen Druck

Die **Kleine Anfrage 2009** vom 11. November 2013 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. An welchen Berufsschulstandorten in Rheinland-Pfalz gibt es derzeit Fachklassen für Medientechnologen Druck?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen die einzelnen Fachklassen?
3. Gibt es Überlegungen seitens der Landesregierung, diese Fachklassen an einem Standort zu einer Landesfachklasse zusammenzulegen?
4. Wenn ja, welchen Standort bevorzugt die Landesregierung?
5. Gibt es auch Überlegungen, die Fachklassen für Medientechnologen Druck außerhalb von Rheinland-Pfalz zusammenzufassen?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 2. Dezember 2013 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Beruf des Medientechnologen bzw. der Medientechnologin Druck ist seit dem 1. August 2011 ein in Deutschland nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Handwerksordnung neuer staatlich anerkannter Ausbildungsberuf, der im Zuge eines Neuordnungsverfahrens des Berufes Drucker/Druckerin entwickelt wurde. Vor 2011 wurde die Bezeichnung Drucker/Druckerin verwendet. Im Nachfolgenden werden die Zahlen der Schülerinnen und Schüler daher für beide Berufsbezeichnungen gemeinsam ausgewiesen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Drucker/Druckerinnen bzw. Medientechnologen/Medientechnologinnen Druck werden in Rheinland-Pfalz an folgenden Standorten unterrichtet:

- Berufsbildende Schule Koblenz, Julius-Wegeler-Schule
- Berufsbildende Schule Mainz I
- Berufsbildende Schule Neustadt/Weinstraße
- Berufsbildende Schule Trier Gewerbe und Technik.

Zu Frage 2:

Die Angaben zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler werden in den Schulen im Rahmen der Erhebung der Schulstatistik erstellt und durch das Statistische Landesamt überprüft. Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen. Die amtlichen Zahlen für das Schuljahr 2013/2014 liegen voraussichtlich im Laufe des Monats Dezember vor.

b. w.

Im Schuljahr 2012/2013 stellt sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den vier Schulstandorten wie folgt dar:

| Schule | Klasse | Ausbildungsjahr | Schülerinnen/ Schüler |
|---------------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------------------------|
| BBS Koblenz, Julius-Wegeler-Schule | Du 10 MeT 11/12 ^{*)} | 3. | 10 |
| | | 2. | 10 |
| | | 1. | 12 |
| BBS Mainz I | BS DU 10+ ^{*)} | 3. | 5 |
| | | 2. | 4 |
| | | 1. | 7 |
| BBS Neustadt/W. | BS DU 10+ ^{*)} | 3. | 3 |
| | | 2. | 12 |
| | BS MG/DU 12 | 1. | 5 |
| BBS Trier Gewerbe und Technik | BS DU 10 | 3. | 14 |
| | BS DU 11 | 2. | 10 |
| | BS MG 12 | 1. | 10 |

^{*)} Bei diesen Klassen handelt es sich um sog. Jahrgangssammelklassen, in denen Schülerinnen und Schüler aus mehreren Ausbildungsjahren gemeinsam unterrichtet werden.

Quelle: Amtliche Schulstatistik/Schulaufsichtliche Daten.

Zu den Fragen 3 und 4:

Im Bereich des Ausbildungsberufs Medientechnologe/Medientechnologin Druck ist die Zahl der Auszubildenden gering. Die Entwicklung der Schülerzahlen spielt daher bei der Entscheidung über die Fachklassenbildung eine wichtige Rolle. Diese Fragen werden von der ADD als der zuständigen Schulaufsichtsbehörde mit allen Beteiligten, wie z. B. der zuständigen IHK und dem Verband der Druckindustrie, besprochen.

Ziel der Landesregierung bleibt es, die Ausbildung in diesem Beruf an möglichst vielen Standorten aufrechtzuerhalten. Um dieses Ziel zu realisieren, bedarf es ausreichend großer Schülerzahlen an den einzelnen Standorten. Aus diesem Grund werden seit dem Schuljahr 2013/2014 an der Berufsbildenden Schule Neustadt keine neuen Auszubildenden mehr unterrichtet. Schülerinnen und Schüler aus dieser Region können die Berufsbildende Schule Mainz I besuchen.

Zu Frage 5:

Die Landesregierung ist bestrebt, den Beruf Medientechnologe/Medientechnologin Druck auch zukünftig in Rheinland-Pfalz auszubilden. Überlegungen, entsprechende Fachklassen außerhalb des Landes zusammenzufassen, gibt es derzeit nicht.

Doris Ahnen
Staatsministerin